



Protokoll des 10. Treffens der AG Bismarckplatz

Datum: Montag, 20.07.2015, 18:50-21:30 Uhr
Ort: EKIZ Stuttgart West
Moderation: Walz (Bürgerstiftung Stuttgart)
Protokoll: Pawliczek/Walz

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste
Verteiler: AG Bis, STK, Prozessgruppe
Rückmeldung an: beteiligung@lebendiger-westen.de
Anhang: Umfrage „Nutzungen“, Zeitplan
Veranstaltungen Bismarckplatz

Tagesordnung

- TOP 1: Bericht zum Stand der Entwicklung Schwabstraße
- TOP 2: Vorstellung des Veranstaltungspakets zur Klärung der übriggebliebenen Fragen
- TOP 3: Vorstellung des Zwischenstands der Ausschreibung zum städtebaulichen Wettbewerb
- TOP 4: Möglichkeiten der interaktiven Beteiligungsplattform www.stuttgart-meine-stadt.de
- TOP 5: Termine

Ergebnisprotokoll

TOP 1: Bericht zum Stand der Entwicklung Schwabstraße

Herr Holch berichtet über die Entwicklung zur Aufwertung und Neugestaltung der Schwabstraße. Das Projekt erhält Unterstützung aus zwei Richtungen:

- Korrelation mit der Umgestaltung Bismarckplatz erscheint sinnvoll
- Zunehmender politischer Druck (Handlungsbedarf)

Vorschläge und Untersuchungen zur Schwabstraße sind bereits vorhanden: Internationales Stadtbauatelier (ISA), Planungsgruppe Kölz und Verkehrsclub Deutschland Kreisverband Stuttgart e. V. (VCD). Diese wurden auf der Veranstaltung zum Bismarckplatz am 17.04. 2015 bereits vorgestellt.

Eine interne Vorbesprechung im ASS hat am 17.07.2015 stattgefunden. Die wichtigsten Erkenntnisse waren:

- Der bisherige Ideenteil von Bebel- bis Elisabethenstraße sowie Vogelsang- bis Ludwigstraße wird verändert. Ideenteil bleibt lediglich ein Musterabschnitt von der Bebel- bis Elisabethenstraße.
- Der andere Ideenbereich wird bis zur Rotebühlstraße ausgeweitet und getrennt betrachtet. Da ein Ideenteil bis zur Rotebühlstraße im Wettbewerb nicht möglich ist, erfolgt eine separate Beauftragung über die Verkehrsplanung. Die Ergebnisse aus dieser linearen Untersuchung fließen in den Wettbewerb mit ein.

Weiteres Vorgehen:

- Bebel- bis Elisabethenstraße soll auch zum Pflichtteil werden und der Ideenteil entfällt
- Eine lineare Untersuchung bis zur Rotebühlstraße findet bis Ende 2015 statt und die Erkenntnisse fließen in den Wettbewerb ein
- Ein Brief an den BM Hahn wird von der Verwaltung verfasst → Die Änderungen werden durch den Antwortbrief des BM Hahn offiziell



TOP 2: Vorstellung des Veranstaltungspakets zur Klärung der übriggebliebenen Fragen

Basierend auf den Ergebnissen der öffentlichen Informations- und Beteiligungsveranstaltung zur Umgestaltung des Bismarckplatzes vom 17.04.2015 wurde ein Konzept für die weiteren Veranstaltungen zum Bismarckplatz erstellt. Dieses Konzept sieht jeweils eine thematische Veranstaltung zu den "Nutzungen" sowie zu dem "Verkehr" vor. Frau Walz stellt die bisherige Konzeption vor (siehe Anlage).

Veranstaltung zum Thema „Nutzungen“.

Datum: 10. Oktober 2015 (Samstag) auf dem Bismarckplatz

Uhrzeit: 11.30h bis ca. 15.30h

Ziel: Abschließende Bearbeitung von Zielkonflikten, die sich in den bisherigen Veranstaltungen gezeigt haben.

Format: Mittagsimbiss und Bearbeitung bestimmter Themen von Experten und Bürgern in Arbeitsgruppen (siehe Anlage).

Veranstaltung zum Thema „Verkehr“.

Nachtrag zum Protokoll: Am Abend der Veranstaltung standen Datum, Uhrzeit und Ort noch nicht fest, da zuerst noch ein freier Raum gefunden werden musste.

Inzwischen konnten für den **13. November 2015**, von **18:00 bis 22:00 Uhr** die Räume der Paulusgemeinde reserviert werden.

Ziel: Diskussion und Bearbeitung der umstrittenen Themen. Verschiedene Personengruppen sollen mitwirken.

Format: Abendveranstaltung mit World Café für einen Dialog und Wissenstransfer, Präsentation der Ergebnisse der Tischrunden und Erarbeitung von Empfehlungen (siehe Anlage)

Vorgeschaltete Veranstaltungen:

- Begehung des Platzes mit versch. Personengruppen (Familien/Kinder, Behinderte, Migranten etc.)
- Informelle Veranstaltungen (z.B. Frühstück in der Elisabethenanlage am 26.07.2015)
- Fragebogen:
Ziel ist es, alle Beteiligten zu erreichen, die nicht zu den öffentlichen Veranstaltungen kommen (z.B. durch einen Fragebogenstand am Wochenmarkt, an Schulen, um Migrant/-innen zu erreichen, Passant/-innen am Bismarckplatz etc.). Die Konzeption des Fragebogens übernimmt Frau Walz. Ein Probedurchlauf soll am 26.07.2015 erfolgen.
- Online-Umfrage: Sowohl die Umfrage selbst als auch die Ergebnisse der aufsuchenden Umfrage werden online gestellt. (auf die Beteiligungsplattform www.stuttgart-meine-stadt.de)
- Mögliche Ideengeber sollen motiviert werden, Konzepte zu entwickeln und Ideen einzubringen (z.B. Kiosk am Bismarckplatz und Feuersee, mobile Bühne, Café Fragola)
→ Für eine Realisierung der Projekte sind jeweils Kümmerer/Engagierte aus der Bürgerschaft notwendig. Konkurrierende Projekte sollen sich nicht schaden, sondern gegenseitig beleben.

Kritik:

Engen die Veranstaltungen durch die Entwicklung von Kriterien die Kreativität des Wettbewerbs ein?

Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses müssen in den Wettbewerb einfließen, sonst wäre die Beteiligung nicht sinnvoll.

Weiteres Vorgehen:

- **Organisatorisches:**
 - Termin für die Veranstaltung „Verkehr“ im November muss nach der Verfügbarkeit der Räumlichkeiten abgeklärt werden. (Inzwischen geklärt: s.o.)
 - Ein Zeitplan mit konkreten Zuständigkeiten soll im Steuerungskreis für die zwei Veranstaltungen sowie die vorgeschalteten Formate entwickelt werden. Frau Walz macht einen Entwurf. Zudem sollen Flyer, Konzeption, Fragebogen etc. vorzeitig fertig sein (etwa 6 Wochen vor der Veranstaltung). Die Flyer entwickelt die AG Bismarckplatz, die Experten werden von Frau Pawliczek eingeladen.
 - nächstes Treffen der AG Bismarckplatz: **1. September 2015, 18.30 Uhr**, Ort wird noch bekannt gegeben.
 - Die Veranstaltungskonzeption für November soll am 10.10.2015 bereits stehen. Konzept wird von der AG Bismarckplatz in Zusammenarbeit mit der Programmgruppe entwickelt.
 - Die Vorschläge der Büros/Organisationen zum Thema Verkehr (ISA, PG Kölz, VCD und DASL) sollen von Referendaren des ASS strukturiert werden. Herr Holch wird sich um Referendare kümmern.
- **Fragebogen:**

Prozessgruppe erhält den Fragebogenentwurf von Frau Walz zur Korrektur (nächstes Treffen am 27.07.2015). Die Fragebogenverteilung erfolgt durch Multiplikatoren in des Steuerungskreises und der AG Bismarckplatz
- **Sonstiges:**

Zu den Veranstaltungen sollen auch motivierte Teilnehmer erscheinen, um an der Veranstaltung mögliche Projektgruppen für die einzelne Projekte ins Leben zu rufen. Die bisherigen Ideengeber (Kiosk, mobile Bühne, Café Fragola) sollen aufgefordert werden ein Konzept zu entwickeln.

TOP 3: Vorstellung des Zwischenstands der Ausschreibung zum städtebaulichen Wettbewerb

Herr Holch stellt den Ausschreibungsentwurf vor und ein Exemplar wird an jeden Teilnehmer verteilt. Eine direkte Besprechung des Entwurfs ist aufgrund des Umfangs nicht möglich. Das weitere Vorgehen wurde in der Gruppe wie folgt vereinbart:

- Der Entwurf wird nach verschiedenen Bereichen gekennzeichnet: Was sind fest vorgeschriebene Textteile und wo gibt es noch Diskussionsbedarf/-möglichkeiten?
- Herr Becker stellt den Entwurf auf die Homepage des Forums lebendiger Westen (geschlossene Gruppe).
- Die Ergebnisse/Anmerkungen der Online-Abfrage werden bei der Bürgerstiftung gesammelt und an das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung gesandt.
- Ein Treffen wird vereinbart (Frau Arenskrieger), um die offenen Fragen zu klären. Zuvor benötigt das Amt etwa 8 Wochen Vorbereitungszeit.

TOP 4: Möglichkeiten der interaktiven Beteiligungsplattform www.stuttgart-meine-stadt.de

Ziel: Interaktive Beteiligungsplattformen sind ein neues Instrument um digitale Partizipation in Planungsprozesse miteinzubeziehen.

Da die Experten der Gruppe zum Thema Öffentlichkeitsarbeit nicht mehr anwesend waren, hat sich die Gruppe auf folgende Vorgehensweise geeinigt:

Eine grobe Konzeption soll durch die AG Öffentlichkeitsarbeit bis zum 01. September 2015 erstellt werden. Herr Holch wird mit Herr Rosentreter die Inhalte klären und die konzipierten Bausteine weiterleiten.

Nächstes Treffen der AG Öffentlichkeitsarbeit ist am **23.07.2015 um 18 Uhr**.

TOP 5: Termine

Das nächste Treffen der AG Bismarckplatz findet am **1. September 2015, 18:30 Uhr** im EKIZ statt.

Bitte melden Sie sich innerhalb von fünf Tagen nach Erhalt des Protokolls mit Anmerkungen/Ergänzungen und Änderungswünschen zurück. Danach wird auf der Website des Forums Lebendiger Westen veröffentlicht.

Umfrage: Wie wollen Sie den Bismarckplatz in Zukunft nutzen?



Forum
Lebendiger
Westen

Informationen zur Umfrage

Der Bismarckplatz, die Elisabethenanlage und der Park am Gesundheitsamt im Stuttgarter Westen werden in den nächsten Jahren von der Stadt Stuttgart umgestaltet.

Für die Umgestaltung des Bismarckplatzes wird es einen Architektenwettbewerb geben. Damit die Architekten wissen, was die Bürger wollen, gab es bereits eine Veranstaltung im Bürgerzentrum West, wo Bürgerinnen und Bürger gemeinsam darüber nachgedacht haben, wie der Bismarckplatz verbessert werden könnte.

Um zu planen, wie die verschiedenen Vorschläge, die sich manchmal auch widersprechen, am besten auf dem Platz realisiert werden können, treffen wir uns am **Samstag, 10. Oktober 2015, um 11:30 Uhr** nochmals auf dem Bismarckplatz. Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden kommen.

Auch wenn Sie nicht dabei sein können, wollen wir wissen, was Sie auf dem Bismarckplatz gerne tun. Dazu haben wir heute ein paar Fragen. Die Ergebnisse der Umfrage werden in die nächste Veranstaltung am 10. Oktober 2015 mit einfließen.

In der heutigen Umfrage geht es um die Nutzung des Bismarckplatzes. Über den Verkehr auf dem Bismarckplatz wird in einer zweiten Veranstaltung am 13. November 2015 von 18:00 - ca. 22:00 Uhr in den Räumen der Paulusgemeinde gesprochen, zu der Sie auch herzlich eingeladen sind.

Die Ergebnisse der Umfrage werden ab Anfang Oktober auf der Beteiligungs-Website www.stuttgart-meine-stadt.de zu sehen sein.

Wenn Sie weitere Informationen zur Umgestaltung erhalten möchten, können Sie gerne eine Email an beteiligung@lebendiger-westen.de schreiben.

Umfrage: Wie wollen Sie den Bismarckplatz in Zukunft nutzen?



Forum
Lebendiger
Westen

1. Wie wollen Sie den Bismarckplatz in Zukunft nutzen?

(**mehrere** Antworten sind möglich)

- Essen/Trinken
- draußen verweilen/spazieren gehen/spielen
- Markt besuchen/Markt beschicken
- darüber gehen oder fahren/öffentliche Verkehrsmittel nutzen
- Veranstaltungen besuchen
- Sonstiges: _____

2. Auf dem Bismarckplatz soll es geben...

(**mehrere** Antworten sind möglich)

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Cafés/Restaurants mit (variablen) Außensitzbereich | <input type="radio"/> (Mobile) Bühne |
| <input type="radio"/> Kiosk | <input type="radio"/> Wasserspiel/Brunnen |
| <input type="radio"/> Bewegliche Sitzgelegenheiten ohne Konsumzwang | <input type="radio"/> Wiese/Rasenfläche |
| <input type="radio"/> Feste Sitzgelegenheiten ohne Konsumzwang | <input type="radio"/> Vom Gärtner bepflanzte Beete |
| <input type="radio"/> Freie Flächen zum Roller/Skateboard fahren | <input type="radio"/> Beete zum selbst bepflanzen (Urbanes Gärtnern) |
| <input type="radio"/> Freie Flächen für Veranstaltungen | <input type="radio"/> Bäume |
| | <input type="radio"/> Sonstiges: _____ |

3. Was ist Ihnen für den neuen Bismarckplatz für die Nutzung besonders wichtig?

4. Ich will, dass...

(bitte **eine** Antwort wählen)

- der Bismarckplatz einen ruhigen Charakter hat (Erholungsort)
- auf dem Bismarckplatz Großveranstaltungen stattfinden
- auf dem Bismarckplatz kleinere (lokale) Veranstaltungen stattfinden
- der Bismarckplatz eine Mischung aus Veranstaltungsort und Erholungsort wird

5. Abgrenzung Bismarckplatz/Elisabethenanlage:

a) Spielen will ich/will ich mit meinen Kindern in Zukunft am liebsten...

(bitte **eine** Antwort wählen)

- nur auf dem Bismarckplatz
- hauptsächlich auf dem Bismarckplatz
- nur in der Elisabethenanlage
- hauptsächlich in der Elisabethenanlage
- ich habe keine Kinder (mehr) im Haushalt

b) Wo soll es Flächen für Urbanes Gärtnern (Blumen/Kräuter/Obst/Gemüse, von Bürger/-innen angebaut und gepflegt) geben?

(bitte **eine** Antwort wählen)

- nur auf dem Bismarckplatz
- hauptsächlich auf dem Bismarckplatz
- nur in der Elisabethenanlage
- hauptsächlich in der Elisabethenanlage
- Bismarckplatz **und** Elisabethenanlage
- keine

6. Demografische Angaben

(bei mündlichen Interviews vom Interviewer auszufüllen – Alter kann ggf. auch geschätzt werden)

a) Alter:

- bis 13 Jahre
- 14-25 Jahre
- 26-40 Jahre
- 41-65 Jahre
- 65 Jahre und älter

c) Wohnort oder Arbeitsort/Ausbildungs-ort/Schulort:(je nachdem, welcher näher liegt)

- Stuttgart West, max. 200m von Bismarckplatz/Elisabethenanlage entfernt
- Stuttgart West, weiter als 200m von Bismarckplatz/Elisabethenanlage entfernt
- anderer Stadtteil von Stuttgart
- andere Stadt/anderes Land

b) Geschlecht:_____

Zeitplan AG Bismarckplatz:

- Veranstaltungen Nutzungen und Verkehr
- sonstige AG-Themen

Zeitraum, Anlass	Aufgaben	Verantwortlich
KW 30	<ul style="list-style-type: none"> • Abklärung Termin und Ort Verkehrsveranstaltung • Erstellung Fragebogen für Vorbereitung Nutzungsveranstaltung + Korrekturschleife 	GS CW
26.07.15, Sonntagsfrühstück	<ul style="list-style-type: none"> • Testlauf Fragebogen • Info zum Bismarckplatz-Beteiligungsprozess 	AGÖ
ab KW 31	<ul style="list-style-type: none"> • Anfrage Verkehrsexperten für Veranstaltung Verkehr • Sichtung und Aufbereitung bisheriger Ideen, Entwürfe etc. zum Verker (bis zur Sitzung am 1. September) • Erstellung Eingabemaske Wettbewerbsausschreibung 	ASS ASS Becker
27.07.15 Prozessgr.	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung der Veranstaltungen beim Amt für Öffentliche Ordnung ☺ 	ASS
29.07.15, STK-Sitzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung Konzeption Veranstaltungen • Ankündigung Verteilung Fragebögen an die jeweiligen Netzwerke 	
KW 36 <i>(Erste Arbeitswoche CW im September)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung Konzept Nutzungen • Erstellung Ablaufplan und Plan Aufgabenverteilung Veranstaltung Nutzungen am 10.10. 	CW CW
	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung des Einladungs-Flyers für den 10.10. und den 13.11. 	AGÖ/GS
01.09.15, AG Bis - Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung der Veranstaltungen • Diskussion Vorschlag Einladungstext (Programmteil) 	alle
Ab KW 38	<ul style="list-style-type: none"> • Beginn der Fragebogen-Aktionen zum Thema Nutzungen 	alle
21.09.15, 1. Sitzung Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtung der bisherigen Ideen zum Verkehr • Aufstellen der endgültigen Einladungsliste • Planung der Veranstaltung 	Programmgruppe, AG Bis, Interessierte
10.10.15 „Nutzungen“	<ul style="list-style-type: none"> • Ablauf Abend: • Arbeitspakete: • Einladungsverteiler: 	
13.11.15 „Verkehr“		

Umfrage: Wie wollen Sie den Bismarckplatz in Zukunft nutzen?



Informationen zur Umfrage

(ggf. vom Interviewer mündlich vorausgeschickt)

Der Bismarckplatz, die Elisabethenanlage und der Park am Gesundheitsamt im Stuttgarter Westen werden in den nächsten Jahren von der Stadt Stuttgart umgestaltet.

Deshalb gibt es verschiedene Veranstaltungen und Umfragen (in diesem Jahr zum Bismarckplatz und im nächsten Jahr zur Elisabethenanlage), bei denen die Bürgerinnen und Bürger nach ihren Wünschen und Bedürfnissen für diese öffentlichen Plätze gefragt werden. Bei den Veranstaltungen werden gemeinsam Ideen entwickelt. Diese Ideen gehen dann in die Ausschreibung zum Architekten-Wettbewerb zum Bismarckplatz ein oder sind für das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung die Grundlage für die Planungen der Elisabethenanlage.

Die Bürgerinnen und Bürger im Stuttgarter Westen haben sich schon einmal zu einer Veranstaltung im Bürgerzentrum getroffen und darüber nachgedacht, wie der Bismarckplatz verbessert werden könnte.

Um zu planen, wie die verschiedenen Vorschläge, die sich manchmal auch widersprechen, am besten auf dem Platz gebaut werden können, treffen wir uns am **Samstag, 10. Oktober 2015, um 11:30 Uhr** nochmals auf dem Bismarckplatz. Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden kommen.

Auch wenn Sie nicht dabei sein können, wollen wir wissen, was Sie auf dem Bismarckplatz gerne tun. Dazu haben wir heute ein paar Fragen. Die Ergebnisse der Umfrage werden in die nächste Veranstaltung am 10. Oktober 2015 mit einfließen.

In der heutigen Umfrage geht es um die Nutzung des Bismarckplatzes. Über den Verkehr auf dem Bismarckplatz wird in einer zweiten Veranstaltung am 13. November 2015, von 18:00 – ca. 22:00 Uhr in den Räumen der Paulsugemeinde gesprochen, zu der Sie auch herzlich eingeladen sind.

Die Ergebnisse der Umfrage werden ab Anfang Oktober auf der Beteiligungs-Website www.stuttgart-meine-stadt.de zu sehen sein.

Wenn Sie weitere Informationen zur Umgestaltung erhalten möchten, können Sie gerne eine Email an beteiligung@lebendiger-westen.de schreiben.

Umfrage: Wie wollen Sie den Bismarckplatz in Zukunft nutzen?



Forum
Lebendiger
Westen

1. Wie wollen Sie den Bismarckplatz in Zukunft nutzen?

(*mehrere* Antworten sind möglich)

- Essen/Trinken
- draußen verweilen/spazieren gehen/spielen
- Markt besuchen/Markt beschicken
- darüber gehen oder fahren/öffentliche Verkehrsmittel nutzen
- Veranstaltungen besuchen
- Sonstiges: _____

2. Auf dem Bismarckplatz soll es geben...

(*mehrere* Antworten sind möglich)

- Cafés/Restaurants mit (variablem) Außensitzbereich
- Kiosk
- Bewegliche Sitzgelegenheiten ohne Konsumzwang
- Feste Sitzgelegenheiten ohne Konsumzwang
- Freie Flächen zum Roller/Skateboard fahren
- Freie Flächen für Veranstaltungen
- (Mobile) Bühne
- Wasserspiel/Brunnen
- Wiese/Rasenfläche
- Vom Gärtner bepflanzte Beete
- Beete zum selbst bepflanzen (Urbanes Gärtnern)
- Bäume
- Sonstiges: _____

3. Was ist Ihnen für den neuen Bismarckplatz für die Nutzung besonders wichtig?

4. Ich will, dass...

(bitte *eine* Antwort wählen)

- der Bismarckplatz einen ruhigen Charakter hat (Erholungsort)
- auf dem Bismarckplatz Großveranstaltungen stattfinden
- auf dem Bismarckplatz kleinere (lokale) Veranstaltungen stattfinden
- der Bismarckplatz eine Mischung aus Veranstaltungsort und Erholungsort wird

5. Abgrenzung Bismarckplatz/Elisabethenanlage:

a) Spielen will ich/will ich mit meinen Kindern in Zukunft am liebsten...

(bitte *eine* Antwort wählen)

- nur auf dem Bismarckplatz
- hauptsächlich auf dem Bismarckplatz
- nur in der Elisabethenanlage
- hauptsächlich in der Elisabethenanlage
- ich habe keine Kinder (mehr) im Haushalt

b) Wo soll es Flächen für Urbanes Gärtnern (Blumen/Kräuter/Obst/Gemüse, von Bürger/-innen angebaut und gepflegt) geben?

(bitte *eine* Antwort wählen)

- nur auf dem Bismarckplatz
- hauptsächlich auf dem Bismarckplatz
- nur in der Elisabethenanlage
- hauptsächlich in der Elisabethenanlage
- Bismarckplatz und Elisabethenanlage
- keine

6. Demografische Angaben

(bei mündlichen Interviews vom Interviewer auszufüllen – Alter kann ggf. auch geschätzt werden)

a) Alter:

- bis 13 Jahre
- 14-25 Jahre
- 26-40 Jahre
- 41-65 Jahre
- 65 Jahre und älter

c) Wohnort oder Arbeitsort/Ausbildungs-ort/Schulort: (je nachdem, welcher näher liegt)

- Stuttgart West, max. 200m von Bismarckplatz/Elisabethenanlage entfernt
- Stuttgart West, weiter als 200m von Bismarckplatz/Elisabethenanlage entfernt
- anderer Stadtteil von Stuttgart
- andere Stadt/anderes Land

b) Geschlecht: _____